[:ja]

jetzt-ausbilden.de

E-Letter Ausbildung August 2021

[:1] Grußwort
[:2] Aktuelles
[:3] Ausbildungs-Marketing
[:4] Ausbildungs-Recht
[:5] Fachkräfte-Entwicklung
[:6] Tipps & Termine
[:6] Impressum

GRUSSWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

Jürgen Hindenberg
Geschäftsführer
Berufsbildung und
Fachkräftesicherung
IHK Bonn/Rhein-Sieg

der Start ist gelungen: 1.876 Auszubildende sind am 1. August 2021 im Bezirk der IHK Bonn/Rhein-Sieg in das neue Ausbildungsjahr gestartet. Allen Auszubildenden, ihren Ausbildern und Lehrern wünscht die IHK viel Erfolg! Und doch ist das Jahr 2021 kaum mit den Jahren vor der Corona-Pandemie vergleichbar. Es gibt noch viele offene Stellen, die Bewerberzahlen sind dagegen rückläufig. Wir müssen also noch einmal alle Ressourcen bei der Vermittlung bündeln.

Deshalb beteiligt sich die IHK am „Sommer der Berufsausbildung“, der von den Partnern der Allianz für Aus- und Weiterbildung veranstaltet wird, um bis Oktober gezielt die Flaute am Lehrstellenmarkt zu bekämpfen. Gleichzeitig wirbt auch die Ausbildungskampagne „Get real“ von IHK NRW über das Internet und Social-Media-Kanäle für die Vorteile einer Ausbildung. Mehr zum Übergang Schule-Beruf und zu der IHK-Ausbildungshotline lesen Sie auf den Seiten 2 und 3.

Ganz neu ist die Zusatzqualifikation Cybersecurity für die Fachinformatiker-Ausbildung, die vom Berufsbildungsausschuss der IHK verabschiedet wurde. Es ist die erste Ausbildung, die Kenntnisse zur Cybersicherheit vermittelt, und stärkt damit den IT-Sicherheitsstandort Bonn/Rhein-Sieg. Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3.

Aktuelle Informationen zum Thema Homeoffice für Auszubildende, zu den neuen Standardberufsbildpositionen und zum Corona-Impfangebot an den regionalen Berufskollegs haben wir auf den Seiten 2 und 4 für Sie zusammengestellt.

Die Bereitschaft zur Weiterbildung ist laut aktueller Fortbildungsstatistik trotz oder wegen Corona ungebrochen. Auch in diesem Jahr hat die IHK wieder 39 junge Fachkräfte in das Weiterbildungsstipendium der Bundesregierung aufgenommen. Mehr zum Thema Fachkräfte-Entwicklung auf Seite 5.

Hinweisen möchte ich Sie noch auf unsere Tipps und Termine auf Seite 6. Ein Beispiel: „Jobarea20 – die digitale Berufsmesse der Gen Z“ am 9. November 2011.

Bleiben Sie der beruflichen Bildung gewogen!

Ihr

Jürgen Hindenberg

Lehrstellen-Endspurt mit der IHK-Ausbildungs-Hotline

Die IHKs Bonn/Rhein-Sieg und Köln haben vom 21. Juni – 30. Juli 2021 wieder ihre gemeinsame Ausbildungshotline geschaltet. Damit sollten Ausbildungsbetriebe und Bewerber in letzter Minute zusammengebracht werden. Denn kurz vor dem Start ins neue Ausbildungsjahr am 1. September waren in der Region noch über **1.600 Ausbildungsplätze** nicht besetzt, rund **1.500 Jugendliche** suchten noch eine Lehrstelle. Mit nur einem Anruf konnten Unternehmen freie Lehrstellen melden und Jugendliche ihre Lehrstellen-Wünsche angeben. „Last minute“ konnten rund 30 Ausbildungsplätze mit passenden Bewerbern besetzt werden.

Bundesweit einmalig: Neue Zusatzqualifikation Cybersecurity für IT-Berufe

Der Berufsbildungsausschuss der IHK Bonn/Rhein-Sieg hat eine neue Zusatzqualifikation Cybersecurity für die Fachinformatiker-Ausbildung verabschiedet. Treibende Kraft bei der Entwicklung der Zusatzqualifikation war die Deutsche Telekom GmbH in Bonn. Der Konzern hat ebenso wie andere IT-Unternehmen in der Region Bonn/Rhein-Sieg festgestellt, dass Auszubildende und Mitarbeiter IT-Spezialkenntnisse haben müssen, damit sie die digitalen Daten und Systeme im Unternehmen schützen können. Hierfür sind neue Qualifikationen notwendig. Mit der Zusatzqualifikation Cybersecurity erwerben die Auszubildenden das dringend benötigte Know-how über IT-Sicherheit und Datenschutz. Die Qualifizierung ist auch für ausgebildete Fachkräfte offen.

www.ihk-bonn.de, Webcode: 3798

Jürgen Hindenberg
Tel.: 0228.2284-146
hindenberg@bonn.ihk.de

Impfangebote an Berufskollegs

Um die Impfquote weiter zu erhöhen, hat das Land NRW ein neues Impfangebot eingerichtet: Zum Beginn des neuen **Schuljahres 2021/2022** haben sowohl **Schülerinnen und Schüler** als auch **Beschäftigte** der Berufskollegs spezielle Impfangebote erhalten. Der Rhein-Sieg-Kreis und die Stadt Bonn haben hierzu Angebote in den Impfzentren oder sogenannte aufsuchende – mobile – Impfangebote in den Berufskollegs organisiert. Die Ausbildungsbetriebe können einen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie leisten, wenn sie ihre Auszubildenden bei der Wahrnehmung des Impfangebots unterstützen – z. B. durch Freistellung.

Sommer der Berufsausbildung

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg beteiligt sich am **„Sommer der Berufsausbildung“**, den die bundesweite Allianz für Aus- und Weiterbildung ausgerufen hat. Jugendliche sollen mit Unternehmen zusammengebracht und motiviert werden, dass sie eine **#AusbildungSTARTEN** – wie der Hashtag zum „Sommer der Berufsausbildung“ lautet. Bis Oktober finden Aktionen auf Bundes-, Landes- und regionaler Ebene statt, um die vielfältigen Unterstützungsangebote bei ausbildungsinteressierten Jugendlichen und Betrieben bekannter zu machen. Das gemeinsame Ziel: Möglichst viele junge Menschen sollen im Jahr 2021 ihre Ausbildung im Betrieb beginnen können. Denn die Corona-Krise darf nicht zur Ausbildungs-Krise werden.

„Get real“ – Ausbildungskampagne IHK NRW 2021

Get real – mach eine Ausbildung! Mit dieser Botschaft möchte die IHK-Organisation Jugendliche für eine Ausbildung begeistern. Warum ist es eine gute Entscheidung, eine Ausbildung zu machen? Welche Vorteile bietet sie gegenüber einem Studium? Und wie passt eine Ausbildung zu den **„Big Five for real life“**, d. h. den fünf Bedürfnissen der **Generation Z**: Sicherheit, Heimatliebe, Achtsamkeit, Response und Spaß? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Kampagne #gemeinsaminsechteleben der 16 nordrhein-westfälischen IHKs. Die Website **mach-eine-ausbildung.de** enthält Tipps zu Ausbildung und Bewerbung, Informationen für Eltern und den Azubi-Blog **„True Stories“**. Mit Posts über Social-Media-Kanäle werden die Jugendlichen direkt angesprochen und mit der IHK-Lehrstellenbörse verknüpft.

www.mach-eine-ausbildung.de
www.ihk-lehrstellenboerse.de

Deutsches Museum Bonn als zdi-Schülerlabor ausgezeichnet

Annette Storsberg, Staatssekretärin im NRW-Wissenschaftsministerium, hat die ExperimentierKüche im Deutschen Museum Bonn (DMB) mit dem Siegel „zdi-Schülerlabor“ der Initiative „Zukunft durch Innovation.NRW“ (zdi) ausgezeichnet. Die ExperimentierKüche ist das gemeinsame Schülerlabor des DMB und der Deutschen Telekom Stiftung. Sie bietet rund 15 verschiedene Experimentier-Workshops an und trägt damit zur Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses bei. Neun Schülerinnen und Schüler der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel wurden von der Staatssekretärin ebenfalls ausgezeichnet. Sie erhielten zum Abschluss ihrer Berufsorientierung den „Laborführerschein ExperimentierKüche“. Die IHK Bonn/Rhein-Sieg unterstützt den Laborführerschein, weil der Mix aus praktischer Anschauung und theoretischer Vertiefung in der Berufsorientierung der Schüler die richtigen Akzente setzt.

1. Reihe, v. l.: Dr. Georg Rajca (DMB), Absolventinnen und Absolventen des Laborführerscheins, Staatssekretärin Annette Storsberg und Dr. Andrea Niehaus (DMB) – 2. Reihe, v. r.: Jürgen Hindenberg (IHK), Bettina Wallor (Rhein-Sieg-Kreis) und Dr. Christian Neubauer (IGS Bonn-Beuel)

[:ja]

AUSBILDUNGS-RECHT

Home-Office auch für Auszubildende?

Viele Unternehmen erwägen auch nach der Pandemie, ihren Mitarbeitern das mobile Arbeiten zu ermöglichen. Doch was gilt für Auszubildende? Grundsätzlich spricht das Berufsbildungsgesetz hier gegen Homeoffice (§ 2 BBIG sowie § 14 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. § 28 Abs. 2). Ausnahmen wird man aber dann annehmen können, wenn die Inhalte insbesondere digital vermittelbar sind. Häufige Fragen und Antworten zur Ausbildung im Kontext von mobiler Arbeit finden sich in einem Informationspapier der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA).

In dem FAQ-Papier werden Fragen beantwortet wie:

- Muss der Arbeitgeber dem/der Auszubildenden Lernmaterial oder technisches Equipment für die Berufsschule oder für die Teilnahme am Homeschooling der Berufsschule zur Verfügung stellen?
- Muss Ausbildung im Kontext mit mobiler Arbeit mit der Auszubildendenvertretung oder dem Betriebsrat abgestimmt werden?
- Was ist das „new normal“ für die Ausbilder bzw. ausbildende Fachkräfte?

Neue Standardberufsbildpositionen

Seit dem 1. August 2021 gelten in allen neu geregelten Ausbildungsberufen neue Mindestanforderungen in den Bereichen „Digitalisierte Arbeitswelt“, „Umweltschutz und Nachhaltigkeit“, „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ sowie „Organisation des Ausbildungsbetriebes, Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht“.

Für alle nicht neu geregelten Berufe haben die vier Themenbereiche lediglich Empfehlungscharakter. Die modernisierten Standardberufsbildpositionen berücksichtigen die neuen Anforderungen an

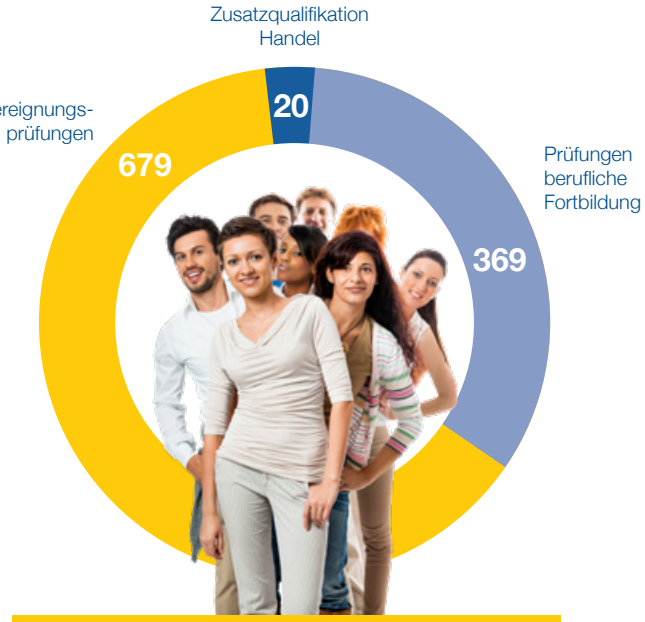
Betriebe, die durch den Strukturwandel und veränderte Kundenwünsche entstanden sind. Zudem kommen die neuen Ausbildungsinhalte den medialen, sozialen und an Nachhaltigkeit orientierten Interessen der Jugendlichen entgegen. **Unterstützung für die Ausbildungspraxis bietet die Umsetzungshilfe „Vier sind Zukunft“ unter www.bibb.de/dienst/veroeffentlichungen/de/publication/show/17281**

Ausbildungs-Asse 2021 gesucht

Die Junioren der deutschen Wirtschaft vergeben den Preis **„Ausbildungs-Ass 2021“**. Geehrt werden die innovativsten Ausbildungskonzepte Deutschlands in den drei Kategorien IHK-Unternehmen, Handwerksunternehmen und Ausbildungsinitiativen/Schulen. Die Bewerber sollten Jugendliche in besonderer Weise dabei unterstützen, den Weg ins Berufsleben zu finden. Der Preis unter Schirmherrschaft des Bundeswirtschaftsministeriums ist mit insgesamt **15.000 Euro** dotiert. **Bewerbungsschluss ist der 31. August 2021.**

Infos und Bewerbung unter www.ausbildungsass.de

Fortbildungsstatistik 2020 – Bilanz eines Ausnahmejahres



Nach der neuen IHK- und DIHK-Fortbildungsstatistik haben im Jahr 2020 rund 55.000 Frauen und Männer bei ihrer IHK an einer Prüfung der beruflichen Fortbildung teilgenommen.

Bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg waren es **369 Teilnehmer** an den Prüfungen der beruflichen Fortbildung, **679 Teilnehmer** bei den Ausbildereignungsprüfungen sowie **20 Teilnehmer** bei der Zusatzqualifikation Handel. Die Daten des Jahres 2020 sind mit anderen Jahren kaum vergleichbar. Denn der Corona-Lockdown hat auch die Anzahl der Prüfungen zurückgesetzt. Der Wille der Prüflinge zur Weiterbildung war aber trotz oder vielleicht sogar wegen Corona ungebrochen. Auch die Bestehensquoten sind stabil geblieben. Der Umstieg auf digitale Vorbereitungsmaßnahmen ist gut gelungen.

Heike Felten
Tel.: 0228.2284-160
felten@bonn.ihk.de

Foto: Foto Jörg Heupel

Lara Leihbandt sprach beim 25-jährigen Jubiläum der SBB über ihre Erfahrungen als Weiterbildungs-Stipendiatin der IHK. Sie nutzt das Stipendium, um nach ihrer Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik bei der Siegwerk Druckfarben AG in Siegburg ihren Meister zu finanzieren.

315.900 Euro für die Weiterbildung von jungen Fachkräften

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg hat **39 neue Stipendiatinnen und Stipendiaten** in das **Weiterbildungsstipendium** aufgenommen, das vom Bundesbildungsministerium über die Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung (SBB) in Bonn vergeben wird. Der Arbeitskreis Personalentwicklung der IHK wählt die Stipendiaten aus. Voraussetzungen für ein Stipendium sind ein Ausbildungsergebnis mit mindestens 87 Punkten bzw. der Note 1,9 sowie ein Höchstalter von 25 Jahren. Die Fortbildungsberater der IHK bieten sowohl den ausgewählten Stipendiaten als auch den Antragstellern eine individuelle Weiterbildungsberatung an.

Die Stipendiaten können in den kommenden drei Jahren einen **Zuschuss von 8.100 Euro** für berufsbegleitende Weiterbildungen beantragen – zusammengerechnet sind das 315.900 Euro für die 39 neuen Stipendiaten der IHK. Von der bedarfsgerechten Weiterqualifizierung junger Talente profitieren auch die regionalen Unternehmen.

www.ihk-bonn.de, Webcode: 245

Barbara Palusinska
Tel.: 0228.2284-207
palusinska@bonn.ihk.de

Weiterbildung für Ausbilder: „Perspektive Integration – Sprache im Beruf“

Die Weiterbildung „Perspektive Integration – Sprache im Beruf (PIB)“ ist ein Angebot der Universität Bonn für Ausbildungspersonal und pädagogische Fachkräfte. Sie qualifiziert im Umgang mit Sprachförderung in der Ausbildung von zugewanderten Menschen. Der berufsbegleitende Zertifikatskurs ist kostenlos.
Bewerbungsfrist: 15. September 2021

Weitere Informationen unter
www.daf.uni-bonn.de/pib

Tipps und Infos

Online-Befragung zu „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“
Wie können Betriebe passende Fachkräfte und Auszubildende finden? Inwiefern spielen Aktivitäten der Beruflichen Orientierung wie Praktika, Berufsfelderkundungen und Kooperationen mit Schulen eine Rolle bei der Rekrutierung? Zu diesen Fragen führt das NRW-Arbeitsministerium eine Online-Befragung durch, die Teil der Evaluation der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in Nordrhein-Westfalen (KAoA)“ ist. Ihre Meinung als Ausbildungsverantwortliche ist für die Weiterentwicklung von KAoA wichtig! Sie benötigen für die Umfrage nur zehn Minuten.

Hier geht es zur Befragung
https://link.prognos.com/Befragung_KAoA

Bundeskanzlerin Merkel ehrt AsA e. V.
Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel hat die Preisträger des **startsocial-Wettbewerbs 2020/21** für ihr herausragendes soziales Engagement geehrt. Sieben Initiativen erhielten für ihr Engagement einen Geldpreis von je **5.000 Euro**. Zu den Preisträgern gehört auch der Verein Ausbildung statt Abschiebung e.V. (AsA) aus Bonn, der sich seit 20 Jahren für **junge Geflüchtete** durch Beratung, berufliche Qualifizierung und individuelle Begleitung engagiert. Mit der Geschäftsführerin des Vereins, Johanna Strohmeier, haben wir im „e-Letter“ vom Mai 2021 ein Interview geführt. Zum startsocial-Preis sagen wir: Herzlichen Glückwunsch!

Hier klicken!

Link des Monats

Leitfaden „Das duale Studium als Unternehmen anbieten“
Das duale Studium verzeichnet bundesweit Zuwachsraten von bis zu 80 Prozent. Dabei erkennen nicht nur Schulabgänger die Vorteile dieser besonderen Studien- und Ausbildungsform. Auch immer mehr Unternehmen interessieren sich für das duale Studienmodell als Instrument eines effizienten Personalmanagements. Gleichzeitig wissen viele Unternehmen nicht, wie sie vorgehen müssen, um selbst dualer Partner zu werden. Das Infoportal Wegweiser duales Studium stellt Unternehmen, die ein duales Studium anbieten möchten, einen kostenlosen Leitfaden zur Verfügung.

ZITAT

Bildung lässt sich nicht downloaden.

Günther Jauch (geb. 1956),
deutscher Fernsehmoderator

Termine 2021

Bitte vormerken!

vocatium – Fachmesse für Ausbildung + Studium
21.–22. September, 8.30–15 Uhr
Brückenforum Bonn, Friedrich-Breuer-Str. 17, 53225 Bonn
www.vocatium.de/fachmessen/vocatium-bonnrhein-sieg-2021

Jobarea20 – Die größte digitale Berufsmesse für Gen Z in Bonn/Rhein-Sieg
09. November, 10–15 Uhr
www.jobarea20.de

Impressum

Herausgeber (V.i.S.d.P.):
Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg
Michael Pieck
Bonner Talweg 17, 53113 Bonn
pieck@bonn.ihk.de
www.jetzt-ausbilden.de

Redaktion:
Jürgen Hindenberg
Gertrud Auf der Mauer
Telefon 0228.2284-130
Telefax 0228.2284-124

Konzept/Realisation:
Patrick Schaab PR GmbH
Luisenstraße 88
53721 Siegburg
mail@schaab-pr.de
www.schaab-pr.de

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, in den Verteiler aufgenommen werden wollen oder den „E-Letter“ abbestellen möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: aufdermauer@bonn.ihk.de